

ABITUR 2021

INFORMATIONEN TEIL 1



Tilman-Riemenschneider-Gymnasium

Wichtige Termine bis zur Abiturentlassung



Ende des 3. Schulhalbjahres:

26.01.2021 Überprüfung der Abiturvoraussetzungen

29.01.2021 Zeugnisausgabe (3. Stunde)

Ende des 4. Schulhalbjahres:

26.03.2021 Ausgabe der Meldebögen/Belehrung

12.-14.04.2021 Meldung zum Abitur

15.04.2021 Zeugnisausgabe (3. Stunde)

Prüfungstermine

19.04. – 11.05.2021	Schriftliche Abiturprüfungen P1- P4
17.05.2021	Bekanntgabe des P5-Prüfungsplans
31.05. – 02.06.2021	Mündliche Abiturprüfungen P5
18.06.2021	Mitteilung der Prüfungsergebnisse und der Fächer, in denen nachgeprüft wird
22.06.2021	Ende der Antragsfrist auf weitere Abiturprüfungen
28.06. – 30.06.2021	Mündliche Nachprüfungen in schriftlichen Abiturprüfungsfächern
02.07.2021	Feierstunde zur Abiturentlassung

Was passiert bis zu den Abiturprüfungen?



Gesetzliche Grundlagen

- Verordnung über Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe, im Beruflichen Gymnasium, im Abendgymnasium und im Kolleg (AVO-GOBAK), 01.08.2016
- Ergänzende Bestimmungen zur Verordnung über die ... (EB-AVO-GOBAK), 01.08.2016
- Und weitere s. Internetseite des Kultusministeriums zur Abiturprüfung

§ 7 Überprüfung der Leistungsentwicklung am Ende des dritten Schulhalbjahres der Qualifikationsphase

Nach Vorliegen der **Ergebnisse des dritten Schulhalbjahres** der Qualifikationsphase **überprüft** die Schule, **ob** die Schülerin oder der Schüler bis zum Ende des vierten Schulhalbjahres die **Voraussetzungen für die Zulassung** zur schriftlichen und mündlichen Abiturprüfung **erfüllen kann**; anderenfalls ist die Schülerin oder der Schüler über den weiteren Bildungsweg zu **beraten**.

- ✓ Kann die Einbringungs- & Belegungsverpflichtung erfüllt werden?
- ✓ Wird die maximale Anzahl der Unterkurse nicht überschritten?
- ✓ Können die notwendigen 200 Punkte in Block I noch erreicht werden?

Hierfür werden für das 4. Schulhalbjahr in den belegten Fächern jeweils 15 Punkte zugrunde gelegt.

§ 8 Meldung und Zulassung zur Abiturprüfung; Zurücktreten

(1) ¹Nach Vorliegen der Ergebnisse des vierten Schulhalbjahres der Qualifikationsphase kann sich die Schülerin oder der Schüler **zur Abiturprüfung melden**. ²Dabei ist anzugeben, welche **Schulhalbjahresergebnisse in Block I** der Gesamtqualifikation nach § 15 eingehen sollen.

- ✓ **Angabe der belegten Kurse & der einzubringenden Halbjahresergebnisse?**
- ✓ **unter Berücksichtigung der Einbringungsvoraussetzungen.**
- ✓ **Einbringen weiterer HjE (i.d.R. 4), so dass mind. 200 Punkte in Block I erreicht werden.**

Die ausgegebenen Meldebögen beinhalten bereits die einzubringenden HjE mit Berechnung der Gesamtpunktzahl – dennoch Prüfung durch Prüfling!

Die Meldebögen müssen persönlich abgeholt werden!

Ende 13.1

Ende 13.2



§ 8 Meldung und Zulassung zur Abiturprüfung; Zurücktreten

(2) Die **Prüfungskommission beschließt die Zulassung**, wenn die Schülerin oder der Schüler

1. die Belegungs- und Einbringungsverpflichtungen sowie
2. die Voraussetzungen nach § 15 für die Blöcke I und II der Gesamtqualifikation erfüllt.

✓ **Besteht i.d.R. aus der Schulleiterin, der Stellvertreterin**

und dem Koordinator der Oberstufe (und 2 Vertretern)

✓ **Zulassung wird formal beschlossen**

✓ **ggf. wird ein beantragter Nachteilsausgleich genehmigt**

Solange eine Zulassung beschlossen wird, gibt es keine weitere Information an die Prüflinge.



Ende 13.1

Ende 13.2

§ 8 Meldung und Zulassung zur Abiturprüfung; Zurücktreten

(3) Wer sich nicht zur Prüfung meldet, nicht zugelassen worden ist oder bis zum Beginn der Prüfung zurücktritt, tritt in das zweite Schulhalbjahr der Qualifikationsphase zurück, sofern danach die Abiturprüfung noch innerhalb der Höchstzeit nach § 3 VO-GO, § 3 der Anlage 7 zu § 33 BbS-VO oder § 3 VO-AK abgelegt werden kann.

Rücktritt in 12.2, wenn:

- ✓ die Meldung zum Abitur nicht erfolgt
- ✓ die Zulassung zur Abiturprüfung nicht erfolgt
- ✓ der Prüfling bis zum Beginn der Prüfungen freiwillig zurücktritt
- ✓ die maximale Verweildauer in der GOST (4 Jahre) darf nicht überschritten werden

Der freiwillige Rücktritt muss formal beantragt werden.



Ende 13.1

Ende 13.2

Weitere Hinweise zur Meldung zur Abiturprüfung

Zulassen von Zuhörern (§12) auf dem Meldebogen zum Abitur

- ✓ Bis zu 2 SchülerInnen aus dem 12. Jahrgang
- ✓ Je ein Mitglied aus dem Schulelternrat und dem Schülerrat*
- ✓ Bis zu 2 Lehrkräfte (auch ohne Erlaubnis des Prüflings)*
- ✓ Verschwiegenheitspflicht für alle Zuhörer

(keine Aufzeichnungen)

* Anwesenheit bei Beratung des Fachprüfungsausschusses erlaubt

Belehrung zum Abitur

- ✓ Bei der Ausgabe der Meldebögen findet die Belehrung zur Abiturprüfung statt – Anwesenheit!



Ende 13.1

Ende 13.2

Meldung zur Abiturprüfung

Vor- und Zuname: Martina Ströbeling
 geboren am: 26.08.1995 in: Northam
 Wohnort: 37520 Osterode am Harz
 Matrikel-Nr.: Frau Ströbeling

I. Leistungen in der Qualifikationsphase

Fach	Bewertung				Prüfungsfach
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld					
Deutsch	„eA“	11	10	09	10
Englisch		11	11	12	11
Kunst		---	---	13	11
---		---	---	---	---
---		---	---	---	---
---		---	---	---	---
---		---	---	---	---
ii. Vorläufige Berechnung der Gesamtqualifikation					
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld					
Politik	„eA“	09	09	11	09
Geschichte	„eA“	07	09	09	09
Erkunde		(08)	(09)	---	---
evangelische Religion		12	11	(08)	11
---		---	---	---	---
---		---	---	---	---
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld					
Mathematik		05	08	08	09
Chemie		10	09	---	---
Biologie		12	08	08	09
---		---	---	---	---
---		---	---	---	---
---		---	---	---	---
Weitere Fächer					
Seminarfach		14	11	(08)	(07)
Sport		(10)	11	11	11
---		---	---	---	---

iv. Fremdsprachen Pflichtfremdsprachen

1. Englisch	von	6	bis	12
2. Latein	von	6	bis	10
3. ---	von	---	bis	---

Wahlsprachen

1. Spanisch	von	10	bis	10/1
2. ---	von	---	bis	---

Thema Seminararbeit: Halbjahr: 2 Punkte: 09
 Der Ingeborg-Bachmann-Preis als Beispiel für die mediale Verknüpfung von Literatur und Fernsehen

I. Leistungen in der Qualifikationsphase

Fach	Bewertung				
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld					
Deutsch	„eA“	11	10	09	10
Englisch		11	11	12	11
Kunst		---	---	13	11
---		---	---	---	---
---		---	---	---	---
---		---	---	---	---
---		---	---	---	---
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld					
Politik	„eA“	09	09	11	09
Geschichte	„eA“	07	09	09	09
Erkunde		(08)	(09)	---	---
evangelische Religion		12	11	(08)	11
---		---	---	---	---
---		---	---	---	---
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld					
Mathematik		05	08	08	09
Chemie		10	09	---	---
Biologie		12	08	08	09
---		---	---	---	---
---		---	---	---	---
---		---	---	---	---
Weitere Fächer					
Seminarfach		14	11	(08)	(07)
Sport		(10)	11	11	11
---		---	---	---	---

IV. Fremdsprachen Pflichtfremdsprachen

1. Englisch	von	5	bis	12
2. Latein	von	6	bis	10
3. ---	von	---	bis	---

Wahlsprachen

1. Spanisch	von	10	bis	10/1
2. ---	von	---	bis	---

Es wurde der Nachweis über das Lateinum erbracht.
 Thema Seminararbeit: Halbjahr: 2 Punkte: 09
 Der Ingeborg-Bachmann-Preis als Beispiel für die mediale Verknüpfung von Literatur und Fernsehen

Ich versichere, dass alle Daten vollständig und richtig aufgeführt sind, unrichtige Angaben habe ich korrigiert.
 Zu meiner mündlichen Prüfung lasse ich Zuhörer
 keine Zuhörer zu.
 Hiermit melde ich mich zur Abiturprüfung 2016 an.
 Datum: _____ Unterschrift: _____

Prüfungsfach	
1. Geschichte	„eA“
2. Deutsch	„eA“
3. Politik	„eA“
4. Englisch	
5. Biologie	

II. Vorläufige Berechnung der Gesamtqualifikation

Block I: Punktsomme (P) aus 24 Schulhalbjahresergebnissen in einfacher Wertung, darunter die Ergebnisse des vierten und fünften Prüfungsfachs, sowie aus 12 Schulhalbjahresergebnissen in zweifacher Wertung des ersten bis dritten Prüfungsfachs

Block II: Punktsomme (P) aus 24 Schulhalbjahresergebnissen in einfacher Wertung, darunter die Ergebnisse des vierten und fünften Prüfungsfachs, sowie aus 12 Schulhalbjahresergebnissen in zweifacher Wertung des ersten bis dritten Prüfungsfachs

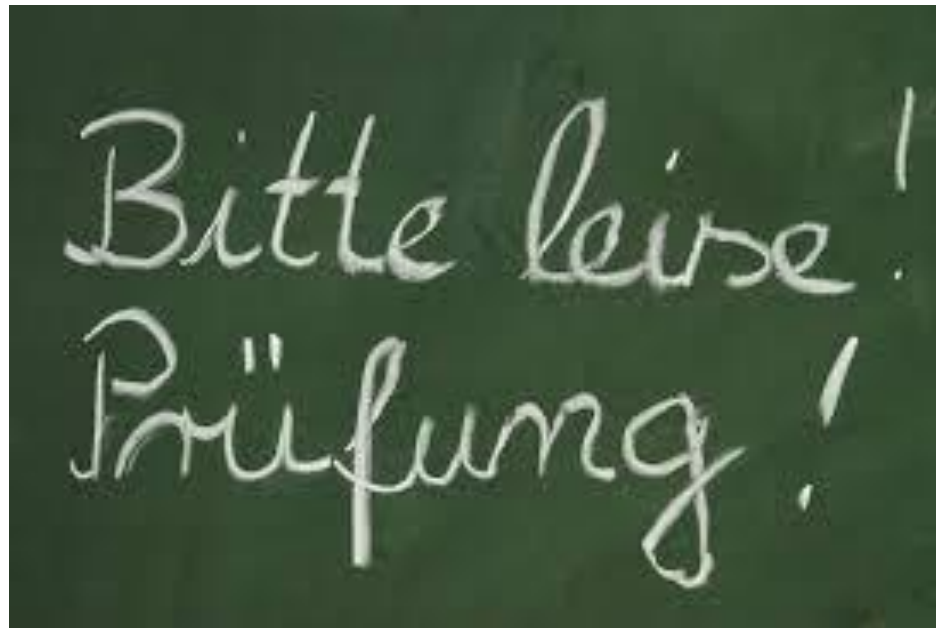
Gesamtergebnis in Block I (E I) ermittelt nach der Formel

$$E I = P \cdot \frac{40}{48}$$

P = 471

E I = 393 mindestens 200, höchstens 600 Punkte

Die Abiturprüfungen



Belehrung

- Am Tag der Ausgabe der Meldebögen.
- Anwesenheit!
- Beinhaltet auch Informationen zum Ablauf eines Prüfungstages.

Prüfungsorganisation

- Prüfungsdatum – siehe Kalender
- Prüfungsraum – siehe Aushang
- Prüfungsbeginn – i.d.R. 08:00 Uhr (pünktlich!)

Prüfungszeiten

Phase	eA	gA	Hinweise
Auswahlzeit	30 Minuten	30 Minuten	2 Vorschläge
Prüfungszeit	270 Minuten	220 Minuten	Hilfsmittel erlaubt
Prüfungsdauer	300 Minuten	250 Minuten	

Abweichende Regelungen gibt es in folgenden Fächern:

Deutsch:

Phase	eA	gA	Hinweise
Auswahlzeit	45 Minuten	45 Minuten	3 Vorschläge
Prüfungszeit	270 Minuten	210 Minuten	Hilfsmittel erlaubt
Prüfungsdauer	325 Minuten	255 Minuten	

Abweichende Regelungen gibt es in folgenden Fächern:

Mathematik:

Phase	eA	gA	Hinweise
Pflichtteil	70 Minuten	60 Minuten	keine Hilfsmittel
Auswahlzeit	30 Minuten	30 Minuten	3x2 Vorschläge
Prüfungszeit	200 Minuten	165 Minuten	Hilfsmittel erlaubt
Prüfungsdauer	300 Minuten	255 Minuten	

Moderne Fremdsprachen (En, Fr, Sn):

Phase	eA	gA	Hinweise
Hörverstehen	30 Minuten	30 Minuten	keine Hilfsmittel
Sprachmittlung	60 Minuten	60 Minuten	Hilfsmittel erlaubt
Auswahlzeit	30 Minuten	30 Minuten	
Schreibaufgabe	210 Minuten	180 Minuten	Hilfsmittel erlaubt
Prüfungsdauer	330 Minuten	270 Minuten	

Die Abiturnote



§ 15 Gesamtqualifikation

Gesamtpunktzahl	$E = \text{Block 1} + \text{Block 2}$
------------------------	---

Block 1	Block 2
Punktsumme bestimmter Schulhalbjahresergebnisse	Punktsumme der Prüfungsleistungen
unterschiedliche Gewichtung (1-fach und 2-fach)	Alle 4-fach
mindestens 200 Punkte maximale Anzahl der Unterkurse beachten	mindestens 100 Punkte maximal 2 Unterkurse

Block I	$E I = 40 P \div S$ (Ergebnis Block I)	
P (Punktsumme)	P1 bis P3	P4, P5, * weitere *
	2 x 12 Ergebnisse	1 x 20 bis 24 Ergebnisse
S (# eingebrachte HjE)	2 x 12	+ 20 bis 24



Ende 13.1

Ende 13.2

Nach P1-P5

§ 15 Gesamtqualifikation

Block 1

Es müssen **32 – 36 Schulhalbjahresergebnisse** eingebracht werden

HJ-Erg.	2-fache Wertung	1-fache Wertung	1-fache Wertung		
35-36	8 eA (P1 und P2)	4 eA (P3)	8 gA (P4 & P5)	12 gA (* weitere *)	3 - 4 gA
	3 Unterkurse		4 - 7 Unterkurse		

HJ-Erg.	2-fache Wertung	1-fache Wertung	1-fache Wertung		
32-34	8 eA (P1 und P2)	4 eA (P3)	8 gA (P4 & P5)	12 gA (* weitere *)	0 - 2 gA
	3 Unterkurse		3 - 6 Unterkurse		

(* weitere *) Fächer ergeben sich auf Grundlage der Anlage 3
(Einbringungsverpflichtung für die Gesamtqualifikation)



Ende 13.1

Ende 13.2

Nach P1-P5

Block 1 (ohne Sport als P5)

Anlage 3

Einbringungsverpflichtung	Schwerpunkte		
	sprachlich	gesells.	naturw.
Deutsch	4	4	4
1. FS (En)	4	4	4
Mathematik	4	4	4
Naturwissenschaft	4	4	4
Politik	2	4	2
Geschichte	2	4	2
Kunst/Musik	2	2	2
Rel./WN	2	2	2
Seminarfach (2. HjE + weiteres HjE)	2	2	2
weitere FS	4		
weitere Naturwissenschaft/Inf			4
weitere NaWi/FS/Inf		2	
Prüfungsfach aus B	+2		+2
Summe der HjE	32	32	32
weitere HjE (Sp max. 3, Sf 1, Wahlfach)	max. 4	max. 4	max. 4
HjE insgesamt bis zu	36	36	36

Block 1 (mit Sport als P5)

Anlage 3

Einbringungsverpflichtung	Schwerpunkte		
	sprachlich	gesells.	naturw.
Deutsch	4	4	4
1. FS (En)	4	4	4
Mathematik	4	4	4
Naturwissenschaft	4	4	4
Politik	2	4	2
Geschichte	2	4	2
Kunst/Musik	2	2	2
Rel./WN	2	2	2
Seminarfach (2. HjE + weiteres HjE)	2	2	2
weitere FS	4		
weitere Naturwissenschaft/Inf			4
weitere NaWi/FS/Inf		2	
Prüfungsfach aus B	+2		+2
Sport (5. Prüfungsfach)	4	4	4
Summe der HjE	36	36	36
optional weitere HjE (Wahlfach, ...)	0	0	0
HjE insgesamt bis zu	36	36	36

Block 2 - Nachprüfungen

Wann:

MUSS

KANN

A: Bei Nichtbestehen der Prüfungen

- weniger als 100 Punkte in Block 2
- mehr als zwei Unterkurse in Block 2

B: Ziel einer besseren Durchschnittnote

- Beratung notwendig

Ablauf:

- Fristgerechte Anmeldung!
- Die Prüfung verläuft entsprechend des Ablaufs der P5-Prüfungen.
- Aufgaben der schriftlichen Abiturprüfung dürfen in der Prüfung nicht gestellt werden.

Punkte:

$$E = (8s + 4m) : 3$$

s = schriftliche Note

m = mündliche Note der Nachprüfung

Beispielrechnung

Schriftliche Prüfung in Deutsch:

04 Punkte (Unterkurs)



Punkte in der Gesamtqualifikation: 16 Punkte

Mündliche Nachprüfung in Deutsch:

08 Punkte



Punkte in der Gesamtqualifikation:

$$(8 \cdot 04 + 4 \cdot 08) : 3 = 21, \bar{3} \rightarrow 21 \text{ Punkte}$$

(mathematisch runden!)

Es wird NICHT der Mittelwert gebildet!

Umrechnung der Punktzahl der Gesamtqualifikation in der gymnasialen Oberstufe

Punkte	Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote
300	4,0		
301 bis 318	3,9	571 bis 588	2,4
319 bis 336	3,8	589 bis 606	2,3
337 bis 354	3,7	607 bis 624	2,2
355 bis 372	3,6	625 bis 642	2,1
373 bis 390	3,5	643 bis 660	2,0
391 bis 408	3,4	661 bis 678	1,9
409 bis 426	3,3	679 bis 696	1,8
427 bis 444	3,2	697 bis 714	1,7
445 bis 462	3,1	715 bis 732	1,6
463 bis 480	3,0	733 bis 750	1,5
481 bis 498	2,9	751 bis 768	1,4
499 bis 516	2,8	769 bis 786	1,3
517 bis 534	2,7	787 bis 804	1,2
535 bis 552	2,6	805 bis 822	1,1
553 bis 570	2,5	823 bis 900	1,0

AbiMobil

für das Smartphone

Download unter



Voraussetzungen zum Erwerb eines Latinums

	Latein ab	Kleines Latinum	Latinum	Großes Latinum
1.	Jg. 6	Versetzung in Jg. 11 + Note 4	mind. 05Punkte am Ende der 11 Klasse	Belegung in zwei Halbjahren (Hj). Im letzten Hj mind. 05P. Oder: La als Prüfungsfach (mind. 05P.)
2.	ab. Jg 11	Belegung in Q1-Q4 Q3+Q4 mind. 10P. Q4 mind. 05P. Oder: La als P5 (m. Prüfung) (mind. 05P.)	La als P4 (sch. Prüfung) (mind. 05P.)	

ERFOLG HAT
DREI BUCHSTABEN:
TUN!
GOETHE



80% Fleiß
+ 10% Geduld
+ 10% Glück

100% Erfolg



Einige träumen bloß von
ERFOLG
während andere hart
dafür arbeiten
www.liebwahrende.de

ZEITERSPARNIS
SICHERHEIT
EFFEKTIVITÄT
SOVERÄNITÄT
GLAUBWÜRDIGKEIT
GELASSENHEIT

